

## WEITERE BAUSTELLEN:

Die Velorouten 06,07 und 08 sind fertiggestellt.

Die bestehenden Fahrradstraßen sind in den Fahrradstraße 2.0—Standard überführt.

Es stehen ausreichend Möglichkeiten zum Fahrradparken zur Verfügung, Anwohnende werden aktiv bei der Schaffung von Abstellanlage unterstützt.

Straßen wie die Geibelstraße werden aus dem Hauptverkehrsstraßennetz gelöst und durch die Einrichtung von Quartiersblöcken verkehrsberuhigt.

Die Ampelanlagen werden für den Radverkehr optimiert.

Baustellen werden immer ohne Unterbrechung für den Radverkehr eingerichtet.

Falschparker werden konsequent kontrolliert und abgeschleppt, um mehr Sicherheit für Rad- und Fußverkehr sicherzustellen.

## SÜDSTADT-BULT, SO GEHT #FAHRRADSTADT!

Weitere Punkte und mehr Details finden sich auf unserer Website:  
[hannover-stadt.adfc.de/aktionsplan](http://hannover-stadt.adfc.de/aktionsplan)



## SÜDSTADT-BULT, SO GEHT #FAHRRADSTADT!

ADFC-Aktionsplan für den  
Stadtbezirk Südstadt-Bult  
in der Wahlperiode 2021-2026

Hannover, Oktober 2022  
ADFC Stadt Hannover

[stadt@adfc-hannover.de](mailto:stadt@adfc-hannover.de)



## HANNOVER, SO GEHT #FAHRRADSTADT

Unter diesem Titel hat der ADFC Stadt Hannover einen Aktionsplan für Rat und Verwaltung erstellt und Ende 2021 präsentiert. Darin haben wir Kernelemente für die Entwicklung Hannovers hin zu einer modernen Fahrradmetropole skizziert. Denn:

- Mehr Radverkehr verbessert signifikant die Klimabilanz.
- Mehr Radverkehr entlastet den urbanen Stadtraum und gibt den Menschen Lebensraum zurück.
- Mehr Radverkehr ermöglicht gesunde und kostengünstige Mobilität für alle!

## Für die Umsetzung ist klar: #Fahrradstadt heißt konkrete Verbesserungen im Stadtbezirk!

Dafür organisiert der ADFC Stadtbezirkskonferenzen:

Mit Mitgliedern vor Ort werden Radverkehrsthemen aus dem Stadtbezirk diskutiert und ein konkreter Handlungsleitfaden für die Wahlperiode 2021-2026 entwickelt.



## SÜDSTADT-BULT, SO GEHT #FAHRRADSTADT:

### DREI HAUPT-MASSNAHMEN

1) Das Gewerbegebiet und Einkaufszentrum an der Weide wurde leider nicht radverkehrsgerecht geplant—stellt aber für die Einwohner\*innen des Stadtbezirks ein wichtiges Infrastrukturzentrum dar.

Der ADFC-Vorschlag:

Die Tiestestraße wird zur Fahrradstraße, sammelt den Radverkehr und leitet diesen dann durch die Piloty-Str. und die Wredestr. zum Einkaufszentrum. Die Querung der Straße An der Weide wird dafür an diesen Orten baulich attraktiv für den Radverkehr aufgewertet.

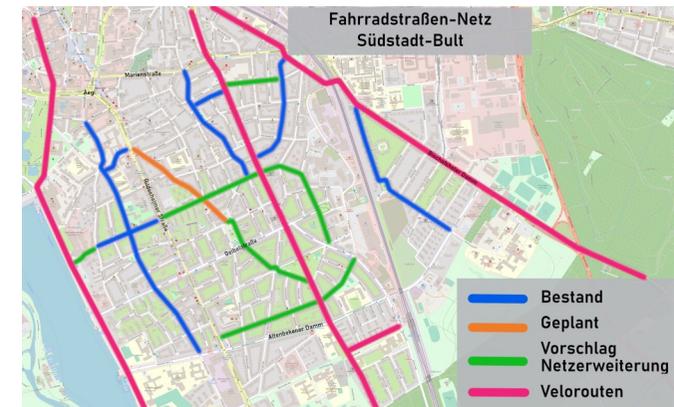


Die Tiestestraße sammelt den Radverkehr und leitet diesen in verbesserten Querungen über die Straße „An der Weide“ zum Einkaufszentrum. Dafür wird die Tiestestraße zur attraktiven Fahrradstraße.

2) Die Südstadt wird zu einem Fahrradquartier!

Vernetzte Fahrradstraßen, Fahrradzonen, Verkehrsberuhigungen und Quartiersblöcke schaffen einen KlimaKiez direkt in der Nachbarschaft. Als gute Beispiele dienen die Bremer „Alte Neustadt“ und die Kiezblöcke in Berlin. Ein erster Schritt zur Umsetzung sind vernetzte Fahrradstraßen.

Der ADFC-Vorschlag:



3) Die Querung am Döhrener Turm wird verbessert. Hierbei handelt es sich um eine wichtige Verbindung für den Radverkehr über den Julius-Trip-Ring.

Der ADFC-Vorschlag:

Umgestaltung des Straßenraums, mehr Platz für Aufstellflächen, Querung in einem Zug.